

ziemlichem Geräusche über das Mühlrad und setzt dieses vermöge seiner Schwere in Bewegung.

Das Mühlrad klappert ohne Ruh' und Rast bei Tag und Nacht. Nur am Sonntage, um der Sonntagsruhe willen, steht es still. Eine Stunde im Umkreise gibt es kein Haus. Des Müllers Kinder sind meist ohne Kameraden. Die Blumen am Bache sind ihre Bilder, die Fischlein im Wasser und die Käfer in der Luft ihre Gespielen, die Vögel innerhalb des Tales ihre Genossen. Wiedemann.

134. Brennbare Mineralien.

Wenn wir nichts als Holz zur Feuerung hätten, so würden manche Gegenden bald von den Menschen verlassen werden müssen. Allein der weise Schöpfer hat noch für anderes Brennmaterial gesorgt und es unter der Erde aufbewahrt, woran sich die Menschen wohl noch viele tausend Jahre wärmen können. Das sind die Steinkohlen, die Braunkohlen und der Torf.

Wohl ist der Diamant, der nichts anderes ist als reine Kohle, der kostbarste Edelstein. Denn er ist so rein und hell wie das Sonnenlicht, dabei härter als der härteste Stahl, und wenn man ihn zum Brillanten schleift, so ist er wie das Tautröpflein, in welchem die Sonne sich spiegelt. Aber nicht minder kostbar als der Diamant ist die Steinkohle; denn sie gibt dem Menschen Licht und Wärme, Arbeit und Nahrung und führt ihn mit Windeseile über Länder und Meere.

Vor tausend und abertausend Jahren wurden die Schätze bereits versenkt, die jetzt der Mensch begierig aus dem Schoße der Erde wühlt. Durch gewaltige Erderschütterungen gingen damals unermessliche Wälder mit riesigen Bäumen unter. Der Druck von oben und die Wärme von unten wirkten zusammen, diese mächtigen Holzmassen zu verkohlen, und so entstanden die gewaltigen Kohlenlager in der Erde.

Die Beschaffenheit der Steinkohle ist sehr verschieden, je nachdem andere Mineralien ihr beigemischt sind oder der Kohlenstoff möglichst rein vorhanden ist. Die beste Kohle ist die Glanzkohle. Zwölf Pfund des härtesten Buchenholzes geben nicht so viel Hitze, als sieben Pfund dieser Kohle. Minder gut ist die Schieferkohle; denn sie brennt mit lodender Flamme leicht weg und hinterläßt viel Asche und Schlacke.

Das kohlenreichste Land der Erde ist England. Auch Deutsch-